

## Planung des Moduls – Praxiskontakt

Stand: Oktober 2017

<b>Umfang:</b> 1 U.-stunde 2 U.-stunden 1 U.-stunde	<b>Thema:</b>  Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung eines Praxiskontaktes
--------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------

### 1. Kompetenzen

Fachwissen	Erkenntnisgewinnung	Beurteilen und Bewerten
Die Schülerinnen und Schüler... <ul style="list-style-type: none"> <li>benennen Ziele des Praxiskontaktes.</li> <li>benennen die Bedeutung des Praxiskontaktes innerhalb des Rahmenthemas.</li> <li>benennen einen Erkundungsauftrag für den Praxiskontakt.</li> </ul>	Die Schülerinnen und Schüler... <ul style="list-style-type: none"> <li>ordnen den Praxiskontakt in das Rahmenthema ein.</li> <li>erkennen Aspekte der persönlichen Berufs- und Studienorientierung in dem Praxiskontakt.</li> </ul>	Die Schülerinnen und Schüler <sup>1</sup> ... <ul style="list-style-type: none"> <li>überprüfen Inhalte des Praxiskontaktes hinsichtlich ihrer persönlichen Berufs- und Studienwahl.</li> </ul>

Die Methode des Praxiskontaktes ist in den gesamtunterrichtlichen Verlauf einzubinden und kann durch die Beobachtung und Befragung einen authentischen Einblick in zuvor ausgewählte und eingegrenzte Praxisbereiche ermöglichen. Die Planung erfolgt in den Grobschritten *Vorbereitung*, *Durchführung* und *Nachbereitung*, wobei innerhalb der Phasen weitere Teilschritte zu beachten sind (vgl. Kaiser/Kaminski 2012, 251f.)

In der Berufs- und Studienorientierung können Praxiskontakte zudem die Motivation der Schüler fördern, sich einem Thema anzunehmen. Zudem können die Schüler ihre individuellen Fähigkeiten mit der Arbeitswelt abgleichen. Neben dem obligatorisch eingebundenen Betriebspraktikum in der Schule können auch kürzer durchgeführte Praxiskontakte in Form von Erkundungen, Expertengesprächen, etc. für eine Verbindung von Theorie und praktischer Realität herangezogen werden. Für das Seminarfach in der gymnasialen Oberstufe kann sich insbesondere der Praxiskontakt mit schulexterner Aufgabenstellung anbieten.

(Hinweis: Bei der Vorbereitung des Praxiskontaktes und Auswahl eines Unternehmens können die Schüler aktiv eingebunden werden, wie es z.B. im [Modul Informationsrecherche](#) beschrieben ist.)

*Quelle: Kaiser, F.-J./ Kaminski, H. (2012): Methodik des Ökonomieunterrichts. 4. Auflage. Bad Heilbrunn: Klinkhardt Verlag.*

<sup>1</sup> Im Folgenden Schüler genannt.

## 2. Phasenplanung

	Phase	Inhalte	Handlungsschritte	Medien u. Methoden
Vorbereitung	<b>Einführung</b> 10 Min.	Einführung in die Unterrichtsstunde	<ul style="list-style-type: none"> <li>L. weist S. auf den bevorstehenden Praxiskontakt hin und benennt das gewonnene Unternehmen/ Institution.</li> <li>L. fragt S., inwiefern dieses Unternehmen mit dem Rahmenthema des Seminarfachs/ aktuellen Unterrichtsthema zusammenhängen könnte.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gel. Unterrichtsgespräch</li> </ul> <b>M1_Checkliste Erkundung</b>  <b>Hinweis:</b> Wird das Modul im späteren Verlauf des Schuljahres eingesetzt, können die S. aktiv in die Auswahl des Praxispartners eingebunden werden.
	<b>Bearbeitung</b> 15 Min.	Praxiskontakt	<ul style="list-style-type: none"> <li>Anschließend formulieren die S. in Kleingruppen Fragen für den Praxiskontakt (Welcher Erkundungsauftrag steht im Fokus?)</li> <li>Welches Interesse haben die S. an dem Praxiskontakt? Welche Informationen wünschen sie sich?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gruppenarbeit</li> </ul> <b>Hinweis:</b> In den Erkundungsauftrag sollten Aspekte der Berufs- und Studienorientierung eingebunden werden (z. B. Veränderungen der Anforderungen oder Tätigkeitsbereiche; Einfluss von Technologien, etc.)
	<b>Auswertung</b> 15 Min.	Fragebogen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Anschließend werden die Aspekte der Kleingruppe an der Tafel zusammengetragen und ein Fragebogen mit Leitfragen erstellt, den alle Schüler zur Vorbereitung übertragen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Tafel</li> </ul> <b>M2_Fragebogen</b>
	<b>Organisation</b> 5 Min.	Vorbereitung auf den Praxiskontakt	<ul style="list-style-type: none"> <li>L. informiert S. über die organisatorischen Aspekte (Treffpunkt, Zeit, Verhaltensregeln, mitzubringendes Material).</li> </ul>	

Durchführung	<b>Einstieg</b> 5 Min.	Einstimmung	<ul style="list-style-type: none"> <li>L. weist die S. auf den vorbereiteten Arbeitsauftrag hin und motiviert zu einer regen Teilnahme (Dialog!)</li> </ul>	<b>Hintergrundinformation:</b> <b>Didaktischer Kommentar_Verlaufsstrukturen</b>
	<b>Durchführung</b> 75 Min.	Unternehmen/ Institution	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Durchführung wird vorwiegend von dem Unternehmen/ Institution nach Absprache mit L. gestaltet.</li> <li>Bei reger Teilnahme von S. hält sich L. im Hintergrund, im anderen Fall motiviert L. zur Beteiligung von S.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Praxiserkundung im Unternehmen/Institution</li> </ul>

	<b>Abschluss</b> 10 Min.		<ul style="list-style-type: none"> <li>Nach dem Praxiseinblick können S. abschließende Fragen klären und/ oder eine kurze Rückmeldung über die Veranstaltung mündlich formulieren.</li> <li>L. verabschiedet sich von dem Unternehmen und beendet die Veranstaltung.</li> </ul>	
--	-----------------------------	--	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

<b>Nachbereitung</b>	<b>Einführung</b> 10 Min.	Praxiskontakt	<ul style="list-style-type: none"> <li>L. knüpft an die vergangene Veranstaltung mit dem Unternehmen/ Institution an und lässt S. von ihren Eindrücken berichten.</li> </ul>	• Gel. Unterrichtsgespräch
	<b>Bearbeitung</b> 20 Min.	Auswertung des Praxiskontaktes	<ul style="list-style-type: none"> <li>Anschließend stellt L. die Frage, inwiefern der Praxisbezug mit dem Rahmenthema in Verbindung steht und bittet S. die gewonnenen Informationen in Partnerarbeit zusammenzutragen: <ul style="list-style-type: none"> <li>Was haben S. erfahren? Welche Informationen wurden gewonnen?</li> <li>Welche Informationen waren hilfreich?</li> <li>Was war S. unbekannt?</li> <li>Welchen Bezug hat die Praxiserkundung mit dem Rahmenthema/ Seminararbeit?</li> </ul> </li> <li>Ein weiterer Aspekt ist die Darstellung der beruflichen Möglichkeiten: <ul style="list-style-type: none"> <li>Welche Berufe wurden vorgestellt? Welche Anforderungen bestehen in dem Arbeitsumfeld?</li> <li>Welche Bedeutung hat die Vorstellung für die eigene Berufs- und Studienwahl?</li> </ul> </li> </ul>	• Partnerarbeit
	<b>Zusammenfassung</b> 15 Min.		<ul style="list-style-type: none"> <li>L. wertet mit S. die Ergebnisse aus und klärt ggf. offen gebliebene Fragen.</li> </ul>	• gel. Unterrichtsgespräch